

## Ermittlung des bodenfunktionalen IST-Zustandes (Basisszenario)

Marktgemeinde Philippsthal (Werra) Bebauungsplan Nr. 31 - Gemeinbedarfsfläche KITA im OT Röhrigshof - Mai 2024

Bodenfunktion	Wertstufen					m <sup>2</sup>	ha
	Standort- typisierung; Biotop- entwicklungs- potenzial (m241)	Ertrags- potenzial (m238)	Feldkapazität (m239)	Nitratrückhalte- vermögen (m244)	Boden- funktionale Gesamt- bewertung (m242)		
Stufe	3	3	2	2	2	7.063,00	0,71
Stufe						0,00	0,00
Stufe						0,00	0,00
Stufe						0,00	0,00
Stufe						0,00	0,00
Summe						7.063,00	0,71

### Erläuterung:

Eintragen der Flächensummen je Bodenfunktion und Wertstufe für das Plangebiet

### WS: Wertstufe der Bodenfunktionsbewertung nach BFD5L

<http://bodenviewer.hessen.de>

### BFD5L-Layer "Bodenfunktionsbewertung", Rubrik "Bodenschutz in der Planung":

<http://bodenviewer.hessen.de>

<https://www.hlnug.de/static/medien/boden/fisbo/bs/methoden/m242.html>

m241: Bodenfunktion: Lebensraum für Pflanzen, Kriterium Standorttypisierung für die Biotopentwicklung

m238: Bodenfunktion: Lebensraum für Pflanzen, Kriterium Ertragspotenzial

m239: Bodenfunktion: Funktion des Bodens im Wasserhaushalt, Kriterium Wasserspeicherfähigkeit (Feldkapazität FK)

m244: Bodenfunktion: Funktion des Bodens als Abbau-, Ausgleichs- und Aufbaumedium, Kriterium Nitratrückhaltevermögen

m242: Bodenfunktion: Gesamtbewertung für die Raum- und Bauleitplanung

Bewertung in den Wertstufen (WS) von 1 (sehr gering) bis 5 (sehr hoch)

### Ermittlung der Wertstufen und der Differenz für die Teilflächen der Planung vor und nach dem Eingriff (Konfliktanalyse/Auswirkungsprognose)

Marktgemeinde Philippsthal (Werra) Bebauungsplan Nr. 31 - Gemeinbedarfsfläche KITA im OT Röhrigshof - Mai 2024

Teilflächen der Planung nach Wertstufen vor dem Eingriff	Fläche m <sup>2</sup>	Fläche ha	Wertstufen vor Eingriff				Wertstufen nach Eingriff				Wertstufendifferenz des Eingriffs			
			Standort- typisierung; Biotop- entwicklung- potenzial (m241)*	Ertrags- potenzial (m238)	Feld- kapazität (m239)	Nitratrück- halte- vermögen (m244)	Standort- typisierung; Biotop- entwick- lungs- potenzial*	Ertrags- potenzial	Feld- kapazität	Nitratrück- halte- vermögen	Standort- typisierung; Biotop- entwicklung- potenzial*	Ertrags- potenzial	Feld- kapazität	Nitratrück- halte- vermögen
Bebaubare und versiegelbare Flächen	1.620,00	0,16		3	2	2		0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	2,00	2,00
Verkehrsflächen, Erschließungsstraßen	1.252,00	0,13		3	2	2		0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	2,00	2,00
Unbefestigte Freiflächen (Grünflächen mit Pflanzbindungen)	3.744,00	0,37		3	2	2		3,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Unbefestigte Feldwege und Entwässerungsgräben	447,00	0,05		3	2	2		3,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7.063,00	0,71												

**Erläuterung:**

Verschneidung der Plandaten mit der Bodenfunktionsbewertung der BFD5L

[WS nach Eingriff eintragen in Abhängigkeit der Wirkfaktoren nach Anhang 1 der Arbeitshilfe](#)

\*Methodenbedingt wird die Bodenfunktion „Lebensraum für Pflanzen“ für das Bewertungskriterium „Standorttypisierung für die Biotopentwicklung“ nur bei den Wertstufen 4 und 5 mit berücksichtigt

\*\*Da im Planungsbeispiel die Hälfte der späteren Baufläche abgezaunt wird, gehen nur die nicht gesicherten Flächen in die Berechnung ein

**Berücksichtigung der Minderungsmaßnahmen und Ermittlung des Kompensationsbedarfs**

Marktgemeinde Philippsthal (Werra) Bebauungsplan Nr. 31 - Gemeinbedarfsfläche KITA im OT Röhrigshof - Mai 2024

Teilflächen der Planung	Minderungsmaßnahmen (MM)	Fläche ha	Wertstufendifferenz des Eingriffs				Wertstufendifferenz nach Berück-				Kompensationsbedarf				
			Standort- typisierung; Biotop- entwick- lungs- potenzial*	Ertrags- potenzial	Feld- kapazität	Nitrat- rückhalte- vermögen	Standort- typisierung; Biotop- entwick- lungspotenzi- al*	Ertrags- potenzial	Feld- kapazität	Nitrat- rückhalte- vermögen	Standort- typisierung; Biotop- entwick- lungs- potenzial*	Ertrags- potenzial	Feld- kapazität	Nitrat- rückhalte- vermögen	
Bebaubare Flächen	Extensive Dachbegrünung	0,09	0,00	3,00	2,00	2,00	0,00	2,60	1,80	2,00	0,00	0,23	0,16	0,18	
Versiegelbare Flächen		0,07	0,00	3,00	3,00	2,00	0,00	3,00	3,00	2,00	0,00	0,21	0,21	0,14	
Verkehrsflächen, Erschließungsstraßen		0,13	0,00	3,00	2,00	2,00	0,00	3,00	2,00	2,00	0,00	0,39	0,26	0,26	
Unbefestigte Freiflächen (Grünflächen mit Pflanzbindungen)		0,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Unbefestigte Feldwege und Gräben		0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe Ausgleichsbedarf nach Bodenfunktionen (BWE)</b>												<b>0,00</b>	<b>0,83</b>	<b>0,63</b>	<b>0,58</b>
<b>Gesamtsumme Ausgleichsbedarf Schutzgut Boden (BWE)</b>															<b>2,04</b>

Erläuterung:

[Eintragen der geplanten Minderungsmaßnahme \(MM\) sowie deren Wirkung auf die WS \(vgl. Anhang 3 in der Arbeitshilfe\)](#)

\*Methodenbedingt wird die Bodenfunktion „Lebensraum für Pflanzen“ für das Bewertungskriterium „Standorttypisierung für die Biotopentwicklung“ nur bei den Wertstufen 4 und 5 mit berücksichtigt

### Gegenüberstellung des Kompensationsbedarfs und der Maßnahmenbewertung für die Ausgleichsmaßnahmen

Marktgemeinde Philippsthal (Werra) Bebauungsplan Nr. 31 - Gemeinbedarfsfläche KITA im OT Röt hrigshof

Mai 24

Ausgleichsmaßnahmen (AM)	Fläche ha	Wertstufendifferenz der Ausgleichsmaßnahme(n)				Kompensations- wirkung (BWE)
		Standort- typisierung; Biotopentwick- lungspotenzial*	Ertrags-potenzial	Feldkapazität	Nitratrückhalte- vermögen	
<b>Summe Ausgleichs nach Bodenfunktionen (BWE)</b>		<b>Spezifische, den Verlust der Bodenfunktionen kompensierende Maßnahmen sind im Bebauungsplan nicht festgesetzt.</b>				
<b>Gesamtsumme Ausgleichsbedarf Schutzgut Boden (BWE)</b>						
<b>Verbleibende Beeinträchtigungen</b>						
<i>Summe ha</i>						

Erläuterung:

[Eintragen der geplanten AM sowie deren Wirkung auf die WS \(vgl. Anhang 4 in der Arbeitshilfe\)](#)

\*Methodenbedingt wird die Bodenfunktion „Lebensraum für Pflanzen“ für das Bewertungskriterium „Standorttypisierung für die Biotopentwicklung“ nur bei den Wertstufen 4 und 5 mit berücksichtigt